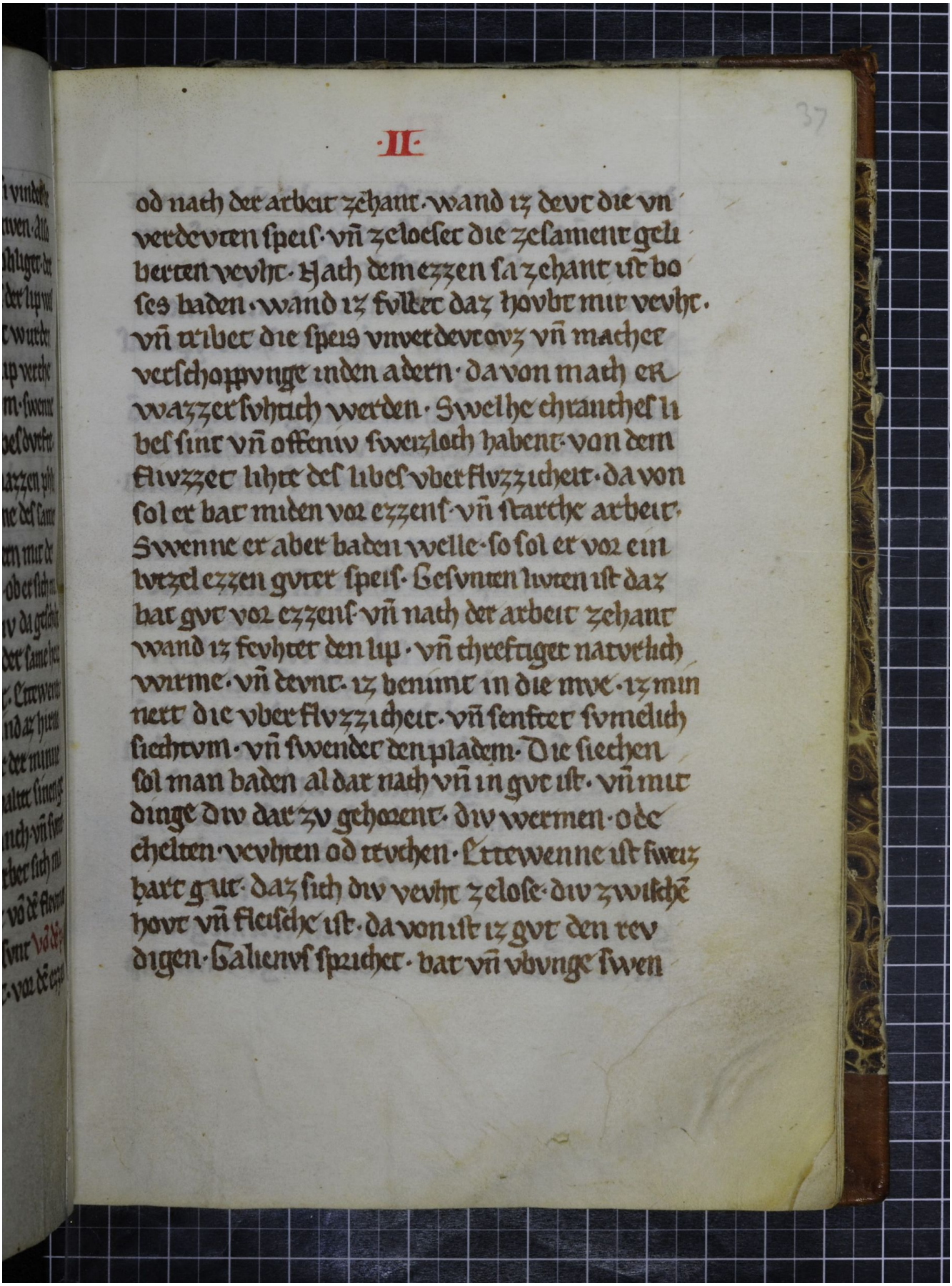
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



·II·

od nach der arbeit zehant · wand iz devt die vn
verdevten speis · vñ zeloeset die zesament geli
berten vevht · Nach dem ezzen sa zehant ist bo
ses baden · wand iz fvltet daz houbt mit vevht ·
vñ tribet die speis vnverdevt ovz vñ macher
verschoppvnge in den adern · da von mach er
wazzersvhtich werden · Swelhe chranches li
bes sint vñ offeniv sweizloch habent · von dem
fluzzet lihte des libes vberfluzzicheit · da von
sol er bat miden vor ezzens · vñ starche arbeit ·
Swenne er aber baden welle · so sol er vor ein
lutzel ezzen gvter speis · Gesvnten lwten ist daz
bat gvt vor ezzens · vñ nach der arbeit zehant
wand iz fevhtet den lip · vñ chreftiget natvrlich
wirme · vñ devnt · iz benimt in die mve · iz min
nert die vberfluzzicheit · vñ senftet svmeliche
siechtvm · vñ swendet den pladem · Die siechen
sol man baden al dar nach vñ in gvt ist · vñ mit
dinge diu dar zv gehoerent · diu wermen · o de
chelten · vevhten od trvchen · Ettewenne ist sweiz
hart gvt · daz sich diu vevht zelose · diu zwischē
houbt vñ fleische ist · da von ist iz gvt den rev
digen · Galienvs spricher · bat vñ vbvnge swen